

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4133 82002

Löhne und Gehälter

N I 2 - hj 2/82

14.3.83

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1982

Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die laufenden Verdiensterhebungen sollen in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten geben. In Anbetracht der erforderlichen Schnelligkeit der Berichterstattung wird ein vereinfachtes Erhebungsverfahren (Lohnsummenverfahren) angewandt, das lediglich die Errechnung der durchschnittlichen **effektiven** Bruttoverdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen gestattet. Auf Einblicke in das Lohn- und Gehaltsgefüge, etwa durch Gliederung der Ergebnisse nach Alter, Betriebszugehörigkeit, Lohnform usw. muß hierbei verzichtet werden.

Die "Verdiensterhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

- ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbebranchen die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige.
- ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbebranchen zu 100%.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Weitere Erläuterungen siehe Seite 4.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1982

Gewerbezweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am insgesamt ¹⁾	Bezahlte Wochen- stunden	darunter Mehrarbeits- stunden	Bruttoverdienst	
					je Stunde	je Woche
		%	Stunden	DM		
Alle erfassten Gewerbezweige	Vollgesellen	74,0	41,4	1,2	15,30	634
	Junggesellen	14,7	41,5	1,1	12,73	528
	Übrige Arbeiter	11,3	41,8	1,7	13,13	549
	Alle Arbeiter	100,0	41,5	1,3	14,68	609
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	77,3	40,9	1,0	14,89	609
	Junggesellen	15,2	40,6	0,8	11,94	484
	Übrige Arbeiter	7,5	41,4	1,5	13,00	539
	Alle Arbeiter	17,6	40,9	1,0	14,30	585
Schlosser	Vollgesellen	59,8	41,5	1,6	15,56	646
	Junggesellen	19,8	41,5	1,3	13,47	559
	Übrige Arbeiter	20,5	41,7	1,6	13,49	563
	Alle Arbeiter	10,8	41,5	1,6	14,72	612
Tischler	Vollgesellen	71,3	42,0	1,6	14,89	626
	Junggesellen	15,6	42,6	1,6	12,33	525
	Übrige Arbeiter	13,2	41,6	1,6	12,67	527
	Alle Arbeiter	13,1	42,0	1,6	14,20	597
Bäcker	Vollgesellen	70,0	42,9	2,1	14,74	632
	Junggesellen	14,4	43,5	2,7	11,77	512
	Übrige Arbeiter	15,6	45,1	4,5	12,17	549
	Alle Arbeiter	5,9	43,3	2,6	13,89	602
Fleischer	Vollgesellen	74,1	42,1	1,6	15,20	640
	Junggesellen	14,9	41,8	1,4	11,79	493
	Übrige Arbeiter	11,0	42,7	2,4	12,92	551
	Alle Arbeiter	7,6	42,1	1,7	14,44	609
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	72,8	41,2	1,0	16,22	669
	Junggesellen	15,4	41,2	0,7	13,72	566
	Übrige Arbeiter	11,7	41,5	1,2	13,40	556
	Alle Arbeiter	11,0	41,3	1,0	15,50	640
Elektroinstallateure	Vollgesellen	82,9	41,1	0,9	15,05	619
	Junggesellen	9,6	40,9	0,8	12,72	521
	Übrige Arbeiter	7,5	42,2	1,0	13,04	550
	Alle Arbeiter	11,7	41,2	0,9	14,67	604
Maler und Lackierer	Vollgesellen	78,7	41,1	0,8	15,19	625
	Junggesellen	12,9	41,0	0,8	12,93	530
	Übrige Arbeiter	8,3	40,3	1,3	13,53	545
	Alle Arbeiter	14,8	41,0	0,8	14,76	606
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	73,7	41,3	1,2	16,60	686
	Junggesellen	15,2	41,2	0,9	13,85	571
	Übrige Arbeiter	11,1	41,4	1,4	13,77	570
	Alle Arbeiter	7,6	41,3	1,2	15,87	656

1) Siehe "Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen".

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1981 sowie im Mai und November 1982

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		November	Mai	November	November	Mai	November	November	Mai	November
		1981	1982		1981	1982		1981	1982	
		Stunden			DM					
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	42,2	42,0	41,5	14,21	14,60	14,68	600	612	609
	darunter									
	Vollgesellen	42,2	42,0	41,4	14,80	15,21	15,30	625	639	634
davon:										
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	41,3	41,3	40,9	13,81	14,19	14,30	570	586	585
	darunter									
	Vollgesellen	41,3	41,2	40,9	14,39	14,76	14,89	593	609	609
Schlosser	Alle Arbeiter	42,5	41,9	41,5	14,36	14,71	14,72	610	617	612
	darunter									
	Vollgesellen	42,6	42,1	41,5	15,15	15,51	15,56	645	653	646
Tischler	Alle Arbeiter	43,4	42,1	42,0	13,67	14,17	14,20	593	596	597
	darunter									
	Vollgesellen	43,5	42,2	42,0	14,29	14,79	14,89	623	624	626
Bäcker	Alle Arbeiter	44,5	44,0	43,3	13,31	13,71	13,89	592	603	602
	darunter									
	Vollgesellen	44,4	43,9	42,9	14,22	14,65	14,74	631	643	632
Fleischer	Alle Arbeiter	42,9	42,6	42,1	14,04	14,40	14,44	602	613	609
	darunter									
	Vollgesellen	42,8	42,5	42,1	14,85	15,15	15,20	636	645	640
Klempner, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter	41,9	41,8	41,3	15,16	15,43	15,50	635	646	640
	darunter									
	Vollgesellen	42,0	41,9	41,2	15,82	16,14	16,22	664	676	669
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	42,3	42,1	41,2	14,24	14,55	14,67	602	612	604
	darunter									
	Vollgesellen	42,3	42,2	41,1	14,51	14,98	15,05	614	632	619
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	41,5	41,9	41,0	14,21	14,68	14,76	589	614	606
	darunter									
	Vollgesellen	41,6	41,9	41,1	14,63	15,11	15,19	608	633	625
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	41,6	41,4	41,3	15,30	15,74	15,87	637	651	656
	darunter									
	Vollgesellen	41,7	41,4	41,3	16,06	16,47	16,60	670	682	686

3. Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1982 gegenüber November 1981 und Mai 1982

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
		Zu- bzw. Abnahme (-) im November 1982 gegenüber					
		November	Mai	November	Mai	November	Mai
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
		Stunden		%			
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	- 0,7	- 0,5	3,3	0,5	1,5	- 0,5
	darunter						
davon:	Vollgesellen	- 0,8	- 0,6	3,4	0,6	1,4	- 0,8
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	- 0,4	- 0,4	3,5	0,8	2,6	- 0,2
	darunter						
	Vollgesellen	- 0,4	- 0,3	3,5	0,9	2,7	-
Schlosser	Alle Arbeiter	- 1,0	- 0,4	2,5	0,1	0,3	- 0,8
	darunter						
	Vollgesellen	- 1,1	- 0,6	2,7	0,3	0,2	- 1,1
Tischler	Alle Arbeiter	- 1,4	- 0,1	3,9	0,2	0,7	0,2
	darunter						
	Vollgesellen	- 1,5	- 0,2	4,2	0,7	0,5	0,3
Bäcker	Alle Arbeiter	- 1,2	- 0,7	4,4	1,3	1,7	- 0,2
	darunter						
	Vollgesellen	- 1,5	- 1,0	3,7	0,6	0,2	- 1,7
Fleischer	Alle Arbeiter	- 0,8	- 0,5	2,8	0,3	1,2	- 0,7
	darunter						
	Vollgesellen	- 0,7	- 0,4	2,4	0,3	0,6	- 0,8
Klempner, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter	- 0,6	- 0,5	2,2	0,5	0,8	- 0,9
	darunter						
	Vollgesellen	- 0,8	- 0,7	2,5	0,5	0,8	- 1,0
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	- 1,1	- 0,9	3,0	0,8	0,3	- 1,3
	darunter						
	Vollgesellen	- 1,2	- 1,1	3,7	0,5	0,8	- 2,1
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	- 0,5	- 0,9	3,9	0,5	2,9	- 1,3
	darunter						
	Vollgesellen	- 0,5	- 0,8	3,8	0,5	2,8	- 1,3
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	- 0,3	- 0,1	3,7	0,8	3,0	0,8
	darunter						
	Vollgesellen	- 0,4	- 0,1	3,4	0,8	2,4	0,6

Erläuterungen

Erfaßte Arbeiter: Vollbeschäftigte männliche Arbeiter, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bezogen haben (einschl. bezahltem Urlaub).

Nicht erfaßt sind: Auszubildende, Anlernlinge, Angestellte, weibliche Arbeiter und mithelfende Familienangehörige.

Bruttoverdienst: Der hier angewandte Begriff des Bruttoverdienstes umfaßt alle Beträge, die den Arbeitnehmern **laufend** (regelmäßig in jedem Monat) gezahlt werden. Es handelt sich also um den für den betreffenden Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechneten tariflichen oder frei vereinbarten Bruttolohn, einschließlich der auf diesen Zeitraum entfallenden tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge. **Nicht zum Bruttoverdienst** gehören alle Beträge, die nicht der laufenden Arbeitstätigkeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Darlehen, Rückzahlungen, Urlaubszahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld und Kostenerstattungen jeder Art sowie sämtliche Sonderzahlungen wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen und 13. Monatslohn.

Bezahlte Stunden: Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Stunden. Sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlte Krankheitstage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen) zusammen.

Mehrarbeitsstunden: Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch die Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Definitionen der Arbeitergruppen der Verdiensterhebung im Handwerk

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen:

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund Ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Alterstufen wird hier nicht vorgenommen.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- / = Angaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind.
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.